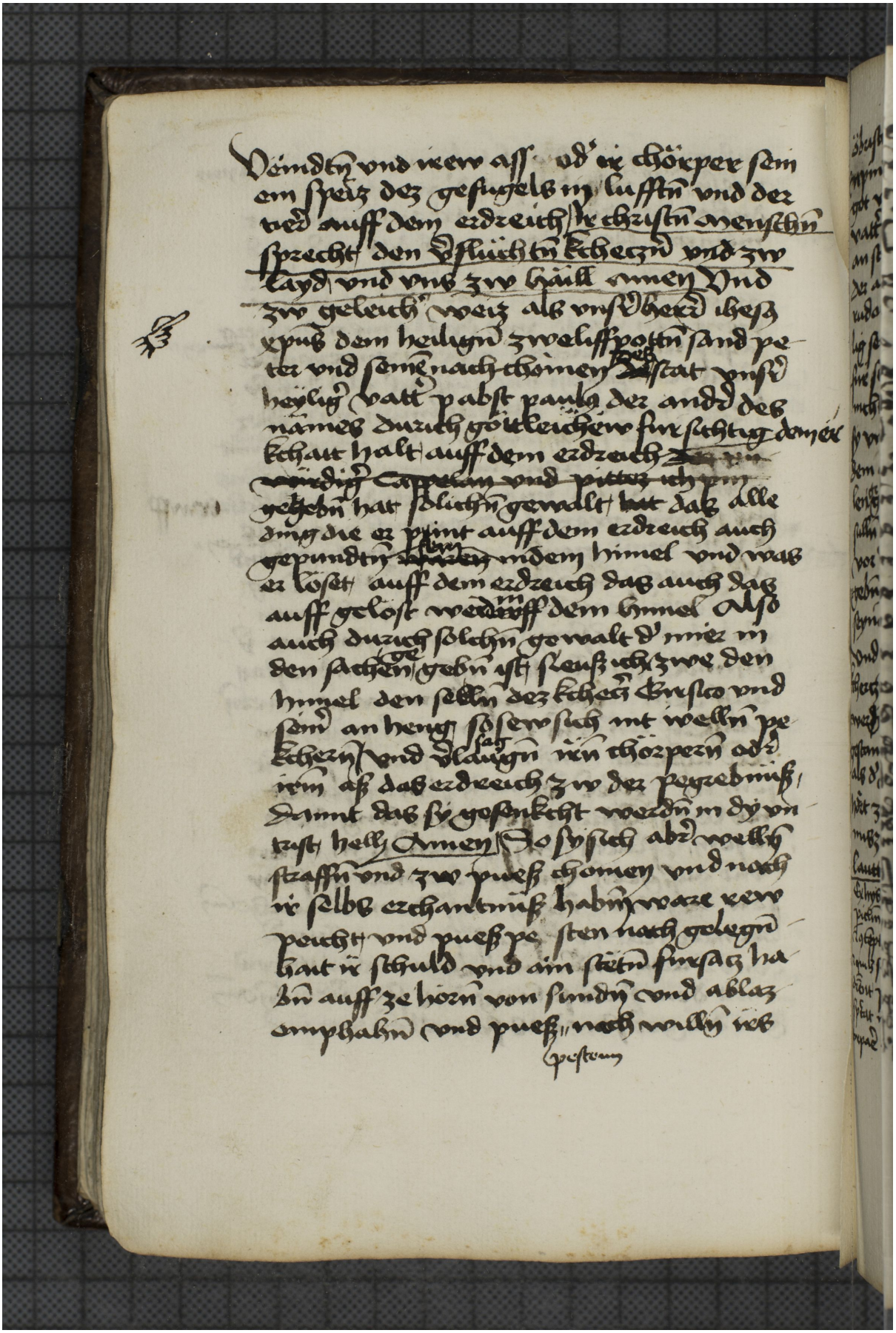
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1179
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Sündtn vnd reew aff. od' ir chörper sein
ein speis dez gestügels in lufftn vnd der
wed auff dem erdreich. Ir christn menschn
sprecht den vfluch tn ketzer vnd zw
layd vnd vns zw häill amen. Vnd
zw geleich weiz als vnsd herr ihesus
xpus den heligen zwelifpotn sand pe
ter vnd sein nach chomen. Dez
heilig vatt pabst paulus der andd des
namens durch göttlichen fürsichtigkeit dem
christ halt auff dem erdreich
[illegible] vnd pittez ich
gesetzn hat solichn gewalt hat daz alle
dingk die er pint auff dem erdreich auch
gepundtn werden in dem himel vnd was
er löset auff dem erdreich daz auch daz
auff gelost werdn auff dem himel. Also
auch durch solchn gewalt d' mez in
den sachen gebn ist. Leuft ich zwe den
himel den selln dez ketzer christo vnd
sein an heligk sösen sich mit wellen pe
ketzern vnd slaugen ir chorpern od
irn aff daz erdreich zw der begrebnuss
damit daz sy gesenkcht werdn in dy ve
rzst helle amen. So sy sich abr wellen
straffn vnd zw pues chomen vnd nach
ir selbs erchanntnuss habn ware reew
peicht vnd pues pe sten nach gelegn
heit ir schuld vnd ain stetn fürsatz ha
bn auff ze hörn von sündn vnd ablaz
empfahn vnd pues nach wellen ies

gestraft